

»...OHNE WORTE ... KEINE TRÄNEN.«

ERINNERN AN DIE ERMORDUNG DER LETZTEN SINTI UND ROMA IN AUSCHWITZ-BIRKENAU 1944



2. August 2017, 20 Uhr Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas, Simsonweg, 10557 Berlin

»...OHNE WORTE ... KEINE TRÄNEN.«

ERINNERN AN DIE ERMORDUNG DER LETZTEN SINTI UND ROMA IN AUSCHWITZ-BIRKENAU 1944

2. August 2017, 20 Uhr

Denkmal für die im Nationalsozialismus ermordeten
Sinti und Roma Europas, Simsonweg, 10557 Berlin

Am 2. August 2017 jährt sich die »Liquidation des Zigeunerfamilienlagers« in
Auschwitz-Birkenau zum 73. Mal. SS-Angehörige ermordeten in der Nacht auf
den 3. August 1944 die fast 3.000 verbliebenen Sinti und Roma in Gaskammern –
zumeist als arbeitsunfähig eingestufte Frauen, Kinder und ältere Menschen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, am Brunnen des
Denkmals Blumen niederzulegen. Bitte bringen auch Sie eine mit! Herzlichen Dank.

Anmeldung bitte bis 1. August 2017 unter veranstaltungen@stiftung-denkmal.de

PROGRAMM

Begrüßung

Michael Roth MdB, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt

Reden

Anita Awosusi, Autorin und Bürgerrechtlerin

Prof. Dr. Christian Schwarz-Schilling, Bundesminister a. D.

Mano Hermann Höllenreiner, Auschwitz-Überlebender (angefragt)

Rezitation

Gedicht »Auschwitz« von Santino Spinelli auf Deutsch und Romanes

Musikalische Umrahmung

Santino Bamberger, Dragan Cordes, Max Hartmann, Giovanni Steinbach

Bildnachweis:
Stiftung Denkmal,
Marko Priske (bearbeitet)



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

